

# Quereinstieg: BBS Rheinland-Pfalz

## Beitrag von „Shaun“ vom 9. August 2009 13:11

Hallo,

ich habe mich für den Quereinstieg an den BBS in Rheinland-Pfalz beworben. Die Bewerbungsfrist lief Mitte Juli ab. Bewerber, die in Frage kommen, werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Da ich bisher noch keine Einladung erhalten habe, gehe ich davon aus, dass ich wohl nicht in die engere Wahl gekommen bin. Hat sich jemand von euch ebenfalls beworben und schon Nachricht erhalten?

Gruß,  
Shaun

---

## Beitrag von „Lexi81“ vom 9. August 2009 21:20

Hallo Shaun,

ich habe mich auch für November für den Quereinstieg in RLP an der BBS beworben und auch noch nichts gehört. Telefonisch hat man mir aber gesagt, dass Anfang August die Bewerbungen ausgewertet werden und ab Mitte August die Bescheide und hoffentlich auch die Einladungen zum Vorstellungsgespräch rausgehen! Drücke uns die Daumen! 😊

LG, Lexi

---

## Beitrag von „Shaun“ vom 9. August 2009 21:38

Danke für deine Antwort. Dann darf man ja noch hoffen. 😊  
Dir auch viel Erfolg!

LG,  
Shaun

---

### **Beitrag von „hotschilka“ vom 9. September 2009 17:27**

Hallo,  
habe mich auch zum Seiteneinsteig beworben. Habe am 02.09.09 eine Einladung zum Einstellungsgespräch / Kolloquium erhalten.

Bin ganz gespannt, wie das Gespräch wird.  
LG,  
Hotschilka

---

### **Beitrag von „Alexa81“ vom 10. September 2009 10:01**

Hallo,  
ich hab morgen mein Kolloquium in Speyer! 😊 Für welches Seminar hast du dich beworben?  
Bist du morgen auch dabei?

LG, Lexi

---

### **Beitrag von „hotschilka“ vom 10. September 2009 10:09**

Hallo Alexa,  
so heisst auch unsere Zwillingstochter (knapp 5 Jahre alt.).

Ich habe mich zum Seiteneinstieg als Lehrer an berufsbildenden Schulen beworben und bin jetzt zum Einstellungsgespräch / Kolloquium eingeladen worden. In der Einladung steht, dass Elektrotechnik als 1. Fach und Physik als 2. Fach festgelegt worden.

Ich habe zuvor Elektrotechnik studiert, dann im Bereich Mikrosystemtechnik promoviert und habe anschließend 11 Jahre Industrieerfahrung als Berater und Manager erworben, u. a. 6 Jahre in den USA.

Zu dem Kolloquium sind eine Menge Leute eingeladen:

1 Vertreter der ADD als Vorsitzender, 1 Mitglied der Seminarleitung, 1 Mitglied der Schulleitung, 1 bzw. 2 Fachleiter und 1 Vertreter des Bezirkspersonalrates für die staatlichen Lehrerinnen und

Lehrer an berufsbildenden Schulen.

Das Gespräch/Kolloquium bezieht sich u. a. auf:

1. Ausgangssituation und Beweggründe für die Bewerbung
2. Reflexive Elemente der Berufswahl
3. Kompetenzen im ersten und zweiten Ausbildungsfach.

Ich möchte mich bestmöglich auf dieses Gespräch vorbereiten.

Ich bereite mich mit einigen Unterlagen aus dem Web vor:

Rahmenlehrplan - Elektrotechnik (Lernfelder 1-4, Fachtheorie, Fachpraxis)

Lehrplan Physik, gegliedert in Lernbausteine 1-6

Ich bin nächste Woche "dran" - auch in Speyer.

Ich wünsche dir morgen gutes Gelingen bei deinem Kolloquium und würde mich riesig über ein Feedback freuen.

Viel Erfolg.

Liebe Grüße

Jens

---

## **Beitrag von „golum“ vom 10. September 2009 12:47**

Hallo zusammen,

wichtig, wenn ihr euch im Speyrer Seminar (BBS) vorstellt: Das Seminar ist jetzt komplett auf Konstruktivismus umgestellt!

Jeder Anschein, dass ihr euch als Fachleute vor eure Schüler stellen und ihnen Wissen vorsetzen präsentieren wollt etc., muss unbedingt vermieden werden; das wäre ein KO-Kriterium!

Ihr seht euch als Lernbegleiter/-berater, die Aneignungsprozesse der Schüler initiieren wollen, ihnen Lernmöglichkeiten anbieten, Räume zum selbsttätigen Erarbeiten lassen etc.

Stichwort: Wandel der Lernkulturen!

Wichtige Grundidee: Schüler macht Erfahrungen und leitet daraus allgemeine Regeln her!  
(-> ggf. Beispiele aus euren Fächern überlegen)

Schönen Gruß,  
golum

---

### Beitrag von „Alexa81“ vom 10. September 2009 13:00

Cool, danke Golum für den Tipp!!! Werde berichten morgen Abend...

LG, Alexa

---

### Beitrag von „CKR“ vom 10. September 2009 14:08

Zitat

*Original von golum*

Das Seminar ist jetzt komplett auf Konstruktivismus umgestellt!

Hier eine Übersicht darüber:

<http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/LERNEN/Lernthe...struktive.shtml>

---

### Beitrag von „Alexa81“ vom 10. September 2009 14:41

Total lieb, wie ihr hier den anderen helft!!! Vielen Dank!!! 😊

---

### Beitrag von „CKR“ vom 11. September 2009 17:21

Zitat

*Original von Alexa81*

Total lieb, wie ihr hier den anderen helft!!! Vielen Dank!!! 😊

Hat es denn geholfen? Wie ist es gelaufen?

---

### Beitrag von „Lexi81“ vom 11. September 2009 18:04

JAAAAAAAAAAAAA! Hat total gut geklappt und ich hab ne Zusage! Das Gespräch war aber deutlich anspruchsvoller als das Auswahlverfahren für den Seiteneinstieg in RLP. Musste mich jeweils ca. 20 Minuten auf Französisch und Spanisch mit den Fachleitern unterhalten und dann in der Fremdsprache auch die pädagogischen Dinge erklären. Hat aber gut geklappt alles. Der Tipp mit dem Konstruktivismus war übrigens Gold wert! 😊

@golum: Es sieht sogar gut aus, dass ich nach Mainz komme. Juchuuuuhh! 😊

LG und danke euch nochmal!!!

---

### Beitrag von „golum“ vom 11. September 2009 18:28

Glückwunsch ... zu zwei Jahren harter Arbeit 😊  
.. aber mit einem sehr, sehr lohnenden Ziel!

Und dann noch Mainz!!!

Dann also: Viel Spaß, Glück und Energie!

---

### Beitrag von „Eichhörnchen“ vom 11. September 2009 19:09

Danke ebenfalls!!

Hat mir auch sehr geholfen (hatte woanders dieselbe Frage gestellt, die aber niemand beantwortet hat), denn ich hatte dasselbe Problem, dass ich mit den Angaben in dem Einladungsschreiben nichts anfangen konnte. Ich hatte mich auf ein "normales" Vorstellungsgespräch, wie es in der freien Wirtschaft üblich ist, vorbereitet - und es war eben total anders!

Über meinen Lebenslauf haben sie kein einziges Wort gefragt! Das hat mich doch überrascht. Dafür musste ich zunächst das System der BBS in RLP darstellen, hatte ich gut gelernt. Dass ich auch von der Reform 2004/05 wusste, hat wohl einen guten Eindruck gemacht. Stichwort

Lernbausteine und immer von den Schülern ausgehen usw.

Danach ging es eigentlich nur um [Pädagogik](#), Fragen, auf die ich nur zum Teil eine - wirklich (so empfinde ich es wenigstens) - befriedigende Antwort wusste. Aber es hat auf jeden Fall gereicht. Das Gespräch hat 25 min gedauert. Dann haben sie sich 5 min beraten und dann hatte ich die Zusage.

Gefragt wurde also nur z.B.: Wieso möchten Sie Lehrerin werden? Was machen Sie, um "guten Unterricht" zu machen? Wie motivieren Sie die Schüler für die Fremdsprachen, die Sie unterrichten werden? Wie gehen Sie da genau vor? Wie gehen Sie damit um, dass gerade in BBS das Wissensniveau der Schüler sehr unterschiedlich ist? Das meiste dieser Fragen musste ich in den Fremdsprachen beantworten, was jedoch kein Problem war.

Danke!

---

### **Beitrag von „hotschilka“ vom 25. September 2009 23:51**

Es hat geklappt!

Dass ich mich gut auf didaktische Reduktion, pädagogischen Konstruktivismus, etc. vorbereitet hatte, wurde gerade 'mal bemerkt.

Bei den Fachprüfungen habe ich ganz schön geschwitzt! Das Abitur bzw. Studium, Promotion war - glaube ich - nicht so schwer ...

Ich habe da nicht wirklich geglänzt, aber dennoch eine mündliche Zusage bekommen.

Am 1.11.09 geht es los. BBS1 - Mainz.

Freue mich sehr und habe in der letzten Woche hospitiert - sehr nette "Kollegen" - die meisten Seiteneinsteiger.

Liebe Grüße

J.